

Peter Rühmkorf

Kringel an Ringel

*Samstag-Sonntag auf Tour
ich und mein Glas
suchen eigentlich nur
einen An-, einen Sündenerlaß,
anders gesagt, einen Grund.
Daß man ihn sich ertrinken muß,
ist, wie ich glaub, schon ein älterer Schluß
aus Volkes Mund.*

*Volkes Mund oder wes?
Bellman, Firdusi, Bakchylides,
nimm, wen du willst –
nimm sie zusammen als Zeichen,
daß du nicht nur allein aus dir selber quillst,
von allen Seiten / Zeiten her sprudelt es
dir zu aus anderer Leuts Schläuchen.*

*Wo in diesem fluidalen Berufe
ohnehin jeder jeden und jede beerbt
(also alles so weit im Fluß)
wünsche ich mir für die Tage nach Ladenschluß,
nein, keinen Ordensstern, keine Ehrenschleppe,
aber daß ihr vielleicht in die unterste Stufe
der Ringelnatztreppe
meinen Namen einkerbt.*

So ihm zu Füßen zu liegen.

*Ein Jahrzehnt oder zweie, so lange der Wacker-
stein hält.
Bis er, von ungezählten Damen-/Herrenstiefeln
bestiegen,
mehrere Male im Jahr von Flut überwältt,
lautlos zerfällt ...
Aber bis dahin lachen wir beide verschwiegen
Unwiderleglich über die ganze Wichtigkeitswelt.*

*Die Weltmaßstäbe:
Kassel – Knokke – Cannes
Siehst du mein Glas in der Schwebel?
Hoch sollst du leben,
Solange ich selbst eben noch lebe,
großer kleiner,
bis in den letzten Nervenstrich spinnwebfeiner
unübersetzbarer Mann!*

Lyrikwett- bewerb

Kringel
à la
Ringel



Gedichte
zum Thema
»STADT«
gesucht!



DER WETTBEWERB:

**Für eine Ausstellung im
Joachim-Ringelnetz-Geburtshaus Wurzen
suchen wir zeitgenössische Gedichte.**

- Die schönsten Einsendungen werden in der Ausstellung veröffentlicht.
- Die besten 3 werden im Dezember 2021 in der Ringelnetzstadt Wurzen ausgezeichnet.
- Ringelnetz-Fan Peter Rühmkorf hat den ersten „Kringel an Ringel“ geschrieben – nachgeborene Dichterinnen und Dichter sind jetzt aufgerufen, weitere „Kringel“ beizusteuern.
- Die Kringel sollen gereimt und keine Langgedichte sein. Maximal 40 Zeilen.

Das Thema:

Ringelnetz hat in seinen „Reisebriefen eines Artisten“ (1927) viele Städte bedichtet – jetzt antworten Stadtbewohner mit ihren eigenen modernen Gedichten darauf.

Die Gedichte sollen

- den Namen der Stadt enthalten, aus der der Schreiber kommt.
- sich mit der Stadt auseinandersetzen und (wörtlich) einen Bezug zu Ringelnetz herstellen.

Alle können mitmachen!

- Angesprochen sind Dichterinnen und Dichter aus „Überall“ – aus jedem Wohnort also.
- Gleichzeitig suchen wir Texte aus folgenden Städten, die der „reisende Artist“ Ringelnetz bedichtet hat:
Amberg • Augsburg • Bad Nauheim • Bad Tölz • Bad Wimpfen • Berlin • Bremen • Darmstadt • Dresden • Eisenach • Frankfurt am Main • Frankfurt an der Oder • Graz • Hamburg • Hanau • Hannover • Kassel • Leipzig • Mannheim • München • Oberammergau • Reichenbach (Vogtland) • Stuttgart • Wien • Wurzen • Zürich

Einsendungen mit Absenderanschrift an info@ringelnetz-verein.de oder

Joachim-Ringelnetz-Verein e.V.
Crostigall 14, 04808 Wurzen

Einsendeschluss ist der 12. November 2021.

Joachim Ringelnetz

Cassel (Die Karpfen in der Wilhelmstraße 15)

*Man hat sie in den Laden
In ein intimes Bassin gesetzt.
Dort dürfen sie baden.
Äußerlich etwas ausgefranst, abgewetzt –
Scheinen sie inwendig
Doch recht lebendig.
Sie murmeln Formeln wie die Zauberer,
Als würde dadurch ihr Wasser sauberer.
Sie kauen Mayonnaise stumm im Rüssel
Und träumen sich gegen den Strich rasiert,
Sodann geläutert, getötet, erwärmt und garniert
Auf eine silberne Schüssel.
Sie enden in Kommerzienräten,
Senden die witzigste von ihren Gräten
In eine falsche Kehle.
Und ich denke mir ihre Seele
Wie eine Kellerassel,
Die Kniebeuge übt. — — —
Ja und sonst hat mich in Cassel
Nichts weiter erregt oder betrübt.*

Hanau

*Es war nun nebenbei – nur eine Frage.
Ich weiß, wie mich mein Gastwirt liebt.
Ob ich mich auf die siebzehn Meter hohe Leiter
wage?
Ja! Was es hohe Birnenbäume gibt.
Dem hab' ich nun an einem Tage
Zirka zwei Zentner saftiger, gelber
Birnen herabgenommen;
Hab' für mich selber
Das Maul und die Taschen voll
Und einen gärenden Groll
Gegen den Wirt bekommen,
Der, wenn ich mich in der Nacht
Blindvoll besaufe, so gastfreundlich lacht.*